

Deutsches Aktieninstitut

Das **Deutsche Aktieninstitut** ist der Verband der Unternehmen und Institutionen, die am deutschen Kapitalmarkt aktiv sind (Aktiengesellschaften, Banken und Finanzdienstleister, Börsen sowie Anwaltskanzleien und Beratungsunternehmen).

Deutsches Aktieninstitut

Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	Denkfabrik und Lobbyorganisation
Gründungsdatum	1953
Hauptsitz	Niedenau 13 - 19, 60325 Frankfurt am Main
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	23, rue du Luxembourg, 1000 Brüssel
Webadresse	www.dai.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Mitglieder	2
2.2 Präsidium	2
2.3 Vorstand	2
2.4 Geschäftsführung	2
2.5 Wissenschaftlicher Beirat	2
2.6 Verbindungen	2
3 Finanzen	3
4 Lobbystrategien und Einfluss	3
5 Fallstudien und Kritik	3
5.1 2013: Finanztransaktionssteuer	3
6 Weiterführende Informationen	3
7 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Das im Jahr 1953 als "Arbeitskreis zur Förderung der Aktie" gegründete Deutsche Aktieninstitut unterstützt Unternehmen bei der Bewertung regulatorischer Entwicklungen im Kapitalmarktbereich und vertritt ihre Interessen gegenüber den politischen Entscheidungsträgern. Es unterhält Kontakte zu den Akteuren in Politik, Ministerien, Aufsichtsbehörden sowie zu Medien und der Öffentlichkeit. In Brüssel, wo die wichtigen Rahmenbedingungen für die Kapitalmärkte geschaffen werden, ist das Institut aktiv im Austausch mit dem EU-Parlament, der EU-Kommission, dem Rat der EU und den EU-Aufsichtsbehörden. Quelle: ^[1]

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Präsidium

Die Mitglieder des Präsidiums sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehört u.a.

- **Jens Weidmann**, Präsident **Deutsche Bundesbank**

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands sind [hier](#) abrufbar.

Geschäftsführung

- Christine Bortenlänger, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied^[2]
 - Mitglied des Aufsichtsrats der **ERGO** Versicherungsgruppe und des TÜV Süd
 - Senatsmitglied der Fraunhofer-Gesellschaft
 - Mitglied des Geschäftsführenden Präsidiums des **Wirtschaftsbeirats Bayern** der Union
 - Mitglied des Vorstands von **EuropeanIssuers**
- Franz-Josef Leven^[3]
 - Mitglied des Übernahmebeirats der **BaFin**
 - Mitglied des Aufsichtsrats der FIW AG

Leiter der Repräsentanz Brüssel

- Jan Bremer, Rechtsanwalt

Wissenschaftlicher Beirat

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehört u.a.

- Bernd Rudolph, Vorsitzender
 - ehemaliger Leiter des Institut für Kapitalmarktforschung und Finanzierung an der Ludwig-Maximilians-Universität in München
 - Mitglied des Aufsichtsrats von Investmentgesellschaften
 - Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats **Deutscher Derivate Verband** (DDV) und **Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland** (VUV)

Verbindungen

Mitgliedschaften:

- **EuropeanIssuers**, der europäischen Interessenvertretung börsennotierter Unternehmen

- **European Association for Share Promotion** (EASP), einem Zusammenschluss von Verbänden zur Aktienförderung

Finanzen

Lobbystrategien und Einfluss

Fallstudien und Kritik

2013: Finanztransaktionssteuer

Das Deutsche Aktieninstitut (DAI) kam in einer mit der Beratungsgesellschaft **Oliver Wyman** erstellten Studie zu dem Ergebnis, dass sich die Belastungen einer eingeführten Finanztransaktionssteuer außerhalb der Finanzbranche auf 5 - 7,3 Mrd. € belaufen dürften.^[4]

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Imagebroschüre](#), Webseite Deutsches Aktieninstitut, abgerufen am 28. Juli 2013
2. ↑ Geschäftsbericht 2012 des Deutschen Aktieninstituts, S. 63
3. ↑ Geschäftsbericht 2012 des Deutschen Aktieninstituts, S. 64
4. ↑ [Börsensteuer verliert an Zuspruch](#) FAZ.net vom 09.09.2013, abgerufen am 12.09.2013